



The beauty of precision.


MARmite

„Beständig gegen Bakterien“

MINERAL COMPOSITE

von  **MARmit**e

„Sicher gegen Bakterien“

Badezimmerhygiene ist besonders wichtig während der Coronavirus-Pandemie. Diese Räume sollten „sicher gegen Bakterien“ sein, d. h. besser vor der Übertragung von Keimen schützen.

Hier bietet sich unser Mineral Composite-Material an, aus dem die Marmite-Sanitärprodukte hergestellt werden. Aus diesem Grund zeigen wir, was bei der Gestaltung eines neuen Badezimmers oder bei der Planung einer Modernisierung eines bestehenden Badezimmers zu beachten ist, damit es „bakterienbeständig wird“.



Ist Ihr Badezimmer bakterienbeständig?

Es lohnt sich darüber nachzudenken, wie das neue Badezimmer vor Mikroorganismen geschützt werden kann.

Da Vorbeugen gegen mikrobiellen Infektionen ist heute im Zeitalter der COVID-19-Epidemie besonders wichtig und hängt insbesondere von der Hygiene in den von uns genutzten Räumen ab. Wir können uns vor bakteriellen Infektionen durch Gegenstände und Oberflächen in unseren Häusern schützen. Dies setzt u. a. eine richtige Vorbereitung des Badezimmers voraus. Wenn Sie ein neues Badezimmer ausstatten oder ein altes Badezimmer renovieren möchten, müssen Sie einige Fragen berücksichtigen, dank derer Sie sich gegen Bakterien besser schützen können.



Jeder weiß, dass das Badezimmer ein Ort ist, an dem sich der Mensch wäscht, d. h. Bakterien von seiner Haut entfernt. Im Badezimmer gibt es also eine Menge Bakterien. Die Frage ist, was als nächstes mit ihnen passiert. Leider ist es häufig der Fall, daß Bakterien auf Sanitärutensilien, Armaturen und anderen Oberflächen im Badezimmer überleben können. Wenn wir diese Dinge berühren, können wir leicht Bakterien im ganzen Haus verbreiten – auch wenn wir oft das Badezimmer reinigen. Warum passiert das und wie können wir es verhindern.

Bei der Planung eines Badezimmers mit antibakteriellen Eigenschaften sollten vier grundlegende Aspekte berücksichtigt werden:

1. Verwendete Materialien
2. Konstruktion
3. Pflegemethode
4. Qualitätsstandards

Sanitärkeramik-Materialien

Nehmen wir zunächst das Material, aus dem Sanitärprodukte hergestellt werden, unter die Lupe. Badewannen und Waschbecken bestehen häufig aus Materialien mit mikroskopisch kleinen Poren, in denen sich Bakterien leicht einnisten und vermehren können.

Selbst wenn Sie das Waschbecken oder die Badewanne mit einem mit Reinigungsmittel getränktem Tuch scheuern, werden Sie nicht alle Mikroorganismen aus den Tiefen solcher Poren entfernen.

Aus diesem Grund erfreuen sich Materialien, die verhindern, dass sich Bakterien auf ihnen ansammeln, immer größerer Beliebtheit. Ihre Oberflächen sind perfekt glatt und frei von Vertiefungen sowie mikroskopisch kleinen Poren, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind. Bakterien haften nicht an einer solchen Oberfläche. Sie sind leicht mit einem Tuch mit einem gewöhnlichen Reinigungsmittel zu entfernen.

Darin liegt der größte Vorteil von Marmite Mineral Composite. Wegen der Eigenschaften des Produktionsprozesses als wird das Produkt als „Keramik des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet. Der Kern der Sanitärkeramik aus Mineral Composite ist ein Dolomitgestein, das aus Kalzium- und Magnesiumkarbonat besteht. Von außen ist der Kern mit einer speziellen Nanocoat-Beschichtung auf Harzbasis versehen.

Die Rumpfe von Yachtbooten oder Windkraftanlagen werden aus sehr ähnlichem Material gefertigt. Dieses Material ist beständig gegen Witterungseinflüsse und Schäden durch Mikroelemente in dem Wasser und in der Luft.

Untersuchen wir nun das Design von Sanitärprodukten. Bakterien lieben „ruhige Winkel“, das heißt, alle Unebenheiten und Vertiefungen von Badewannen, Duschwannen und Waschbecken: Becken, leere Kammern, Rillen für Seifenstücke und flache Oberflächen um den Wasserablauf. Betrachten wir den Wasserablauf in einer Badewanne oder einer Duschwanne, wenn wir das Wasser ablassen. Wenn sich um den Abfluss etwas Wasser ansammelt, können dort Bakterien lange leben. Die Konstruktion der Sanitärkeramik sollte vor Bakterienablagerungen schützen und alle Oberflächen sollten leicht zu reinigen sein. Daher lohnt es sich, Sanitärkeramik mit glatten, unkomplizierten Oberflächen ohne Aussparungen, Profile und ähnlichen Stellen zu wählen, an denen sich Wasser ansammeln kann und die nicht leicht zu scheuern sind.

Die Oberflächen von Badewannen, Duschwannen und Waschbecken aus Mineral Composite sind perfekt glatt, frei von Poren und mikroskopisch kleinen Öffnungen, in denen sich Bakterien vermehren können.

„Beständig gegen Bakterien“

Regelmäßige Pflege

Je leichter uns etwas fällt, desto öfter machen wir es. Schwierige Dinge verschieben wir normalerweise in die Zukunft. Das gleiche gilt für die Reinigung des Badezimmers. Es ist besser, das Badezimmer oft mit milden Reinigungsmitteln zu reinigen, als gegen Schmutz und Flecken anzukämpfen, die sehr aggressive Chemikalien erfordern. Und auch hier lohnt es sich, die richtigen Materialien auszuwählen: solche, die Schmutz nicht leicht aufnehmen, einschließlich Flecken von Haarfärbemitteln oder sogar Nagellack. Wenn solche Flecken mit gewöhnlichen Reinigungsmitteln, z. B. Flüssigseife oder Lotion, leicht entfernt werden können, sind wir eher gerne bereit, das Badezimmerzubehör zu putzen. Und wenn wir oft putzen, haben Bakterien einfach keine Zeit, sich zu vermehren.



Qualitätszertifikate

Bei der Auswahl von Badprodukten lohnt es sich zu prüfen, ob diese gründlichen Tests unterzogen wurden und über Qualitätszertifikate verfügen. Einige Hersteller unterziehen ihre Produkte sehr strengen antibakteriellen Tests.

Marmite beauftragt unabhängige Labore mit einer solchen Prüfung der Oberflächen von Mineral Composite-Produkten. Sie beruhen darauf, Bakterien auf die Testoberfläche unter Laborbedingungen – einschließlich Staphylokokken und E. coli – aufzubringen und sie danach 24 Stunden auf ihnen zu belassen. Die Testoberflächen werden anschließend mit gewöhnlichen Reinigungsmitteln gereinigt und danach wird überprüft, welche Bakterien überlebt haben. Im Falle von Mineral Composite-Produkten überleben keine Bakterien auf ihren Oberflächen. Im schlimmsten Fall werden es ein Dutzend bis mehrere hundert pro Quadratzentimeter sein. Deshalb hat unser Material das ISO 22196-Zertifikat erhalten.

„GEGEN BAKTERIEN BESTÄNDIGES MATERIAL“ – FRAGEN UND ANTWORTEN

Einführung:

Die Coronavirus-Pandemie hat uns alle erneut bewusst gemacht, wie wichtig es ist, auf Hygiene zu achten und in einer Umgebung zu leben, die frei von Bakterien und anderen Keimen ist. Die Hygiene im Badezimmer bedarf unserer besonderen Aufmerksamkeit. Das Badezimmer ist ein Raum, wo sich die Menschen waschen, d. h. Bakterien von der Haut des Körpers beseitigen. Diese Bakterien können jedoch auf verschiedenen Oberflächen im Badezimmer überleben, insbesondere in mikroskopischen Unebenheiten und Öffnungen auf der Oberfläche von Duschwannen, Waschbecken und Badewannen, wo sie für das bloße Auge unsichtbar bleiben. Marmite Mineral Composite liefert eine Antwort auf das Problem der Bekämpfung von Bakterienwachstum im Badezimmer.

FRAGE

ANTWORT

WARUM KÖNNEN PRODUKTE AUS MINERAL COMPOSITE ALS BESTÄNDIG GEGEN BAKTERIEN BEZEICHNET WERDEN?

Alle aus Mineral Composite hergestellten Sanitärartikel sind mit einer Nanocoat-Beschichtung versehen. Ihre Oberfläche ist perfekt glatt, hat eine homogene Struktur ohne Unebenheiten und Vertiefungen. Es gibt daher keine Stellen, an denen sich Bakterien verstecken und überleben können. Solche Oberflächen sind leicht zu reinigen, dafür reichen gewöhnliche Reinigungsmittel aus.

IST DIE NANOCOAT-BESCHICHTUNG SICHER FÜR HAUT UND GESUNDHEIT?

Nanocoat bildet eine Beschichtung, die inaktiv und neutral für die menschliche Haut ist.

KÖNNEN SIE BEWEISEN, DASS MINERAL COMPOSITE ANTIBAKTERIELLE EIGENSCHAFTEN HAT?

Die antibakterielle Wirkung von Mineral Composite wurde durch Tests in einem unabhängigen Labor bestätigt. Das Ergebnis des Tests hat es unseren Produkten ermöglicht, das ISO 22196-Zertifikat zu erhalten.

WORAUF BERUHT DIESER TEST?

Der Test wird unter Laborbedingungen durchgeführt. Bakterien (Staphylokokken und E. coli) werden für 24 Stunden auf die zu testende Oberfläche aufgetragen. Dann wird die Oberfläche mit einem gewöhnlichen Reinigungsmittel gereinigt. Diese Studie bestätigte, dass nach dem Reinigen die Marmite-Produkten bakterienfrei waren. Dieses Ergebnis ist ausgezeichnet und zeugt von den durch ISO-Standards definierten antibakteriellen Eigenschaften.

WODURCH UNTERSCHIEDET SICH MINERAL COMPOSITE VON ANDEREN MATERIALIEN?

Es ist ein Material mit einer homogenen, glatten Oberfläche ohne mikroskopische Vertiefungen — die normalerweise mit bloßem Auge unsichtbar sind. Bakterien und andere Keime können sich nicht auf der Oberfläche absetzen und vermehren.

WOHER KANN ICH WISSEN, DASS BADEZIMMERZUBEHÖR BAKTERIOSTATISCHE EIGENSCHAFTEN BEIBEHÄLT?

Dank Marmite-Produkten können Sie sich in Ihrem Badezimmer sicher fühlen. Woher resultiert diese Sicherheit? Um Bakterien von ihrer Oberfläche zu entfernen, verwenden Sie einfach ein mit mildem Reinigungsmittel getränktes Tuch.

KANN MINERAL COMPOSITE GEGEN DAS CORONAVIRUS SCHÜTZEN?

Wir haben eine Coronavirus-Epidemie, weshalb wir in erster Linie auf Sauberkeit in unserer Umgebung achten müssen. Dazu müssen wir unsere Hände waschen, die Gegenstände, die wir täglich verwenden, desinfizieren und die Oberflächen, die wir berühren, vor Bakterien schützen.

Die Mineral Composite-Struktur schützt vor der Vermehrung von Bakterien und anderen Keimen auf den Oberflächen von Badzubehör aus Kunststoff. Bakterien verursachen grundsätzlich Krankheiten und schwächen die Immunität des Körpers. Deshalb lohnt es sich, die oben genannten Ratschläge zu beachten, wenn wir uns vor einer Coronavirus-Infektion schützen sowie die normale Alltagshygiene aufrechterhalten wollen.



Marmite Sp. z o.o. – Polen

ul. Przemysłowa 4, Zakrzewo
62-070 Dopiewo, Poland

e: marmite@marmite.eu
www.marmite.eu

Marmite US

3201 Dallas Parkway,
Suites 190 & 200,
Frisco, TX 75034, USA